

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 268

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porte.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur du titre inconnu ci-après:
Obligation de la Banque de l'Etat de Fribourg du 24 janvier 1902, n° 1848, capital fr. 712.20 portant intérêt à 4 % en faveur d'Aurélien Dafflon fils de Germain à Lossy, avec feuilles de coupons 1907 et 1908; d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine d'ici au 11 septembre 1906. A ce défaut, l'annulation en sera prononcée. (W. 57^h)
Fribourg, le 6^{juin} 1906.
Le président du tribunal: E. Deschenaux.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaeser & Schelling** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1005) — Gesellschafter: Fritz Kaeser und Heinrich Schelling-Bindschädler — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Kaeser** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Kaeser, von Oberflachs (Aargau), in Zürich IV. Industrielles Atelier, Zeichnungen für industrielle Zwecke. Vertretungen. Fraumünsterstrasse 14, Metropoli.

18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaeser & Schelling, Mech. Kartenschlängerei** Zürich, in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. Mai 1905, pag. 785) — Gesellschafter: Fritz Kaeser und Heinrich Schelling-Bindschädler — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Kaeser, Mech. Kartenschlängerei** Zürich, in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Kaeser, von Oberflachs (Aargau), in Zürich IV. Anfertigung von Karten für Jacquard-Gewebe, Vertrieb von Maschinen und Utensilien für Weberei. Schanzenggstrasse 1.

18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eberlin & Düring** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1906, pag. 81) — Gesellschafter: Richard Eberlin und Willibald Düring — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Rich. Eberlin** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Richard Eberlin, von Zürich, in Zürich V. Handel und Vertrieb elektrotechnischer Bedarfsartikel. Fröblichstrasse 42.

18. Juni. Die Firma **M. Schniter** in Zürich I — Maschinenfabrik — (S. H. A. B. Nr. 94 vom 10. März 1903, pag. 373) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Juni. Unter der Firma **Sennhüttengossenschaft obere Schwanden** und mit Sitz in der obern Schwanden, Gemeinde Richterswil, besteht seit dem 20. Oktober 1893 eine Gossenschaft, welche die vorteilhafte Verwertung der produzierten Milch zum Zwecke hat. Die revidierten Statuten datieren vom 19. Mai 1906. Gossenschafter sind sieben Grundeigentümer in der obern Schwanden, freien Aussicht und Obermatt, welche zusammen 32 Teilrechte besitzen. Die Teilrechte dürfen nur mit den Liegenschaften veräußert werden, denen sie notariatslich zugefertigt sind. Der neue Erwerber tritt in die Pflichten und Rechte des bisherigen Besitzers ein und diesem, als dem Ausgeschiedenen, stehen keine Ansprüche an das Gossenschaftsvermögen mehr zu. Jeder Gossenschafter hat alle auf seinem Heimwesen produzierte Milch, mit Ausnahme seines eigenen Bedarfes in Haus und Stall, real in die Sennhütte abzugeben. Will ein Gossenschafter keine Milch liefern, aber gleichwohl Mitglied bleiben, so hat er per Jahr und Teilrecht Fr. 30 an die Gossenschaft zu bezahlen. Besitzt ein Mitglied kein Vieh, so hat es gleichwohl sein Betreffnis an die Assekuranzsteuer und allfällige Baukosten zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Gossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Aus dem Hüttenzins und allfälligen weiteren Einnahmen sind die Ausgaben zu bestreiten; an ein sich ergebendes Defizit haben die Mitglieder nach der Zahl ihrer Teilrechte beizutragen, wie auch ein Rechnungsüberschuss nach den Teilrechten verteilt wird. Organe der Gossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident und Aktuar, und die Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder des Vorstandes führen namens der Gossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Bachmann, von Richterswil, in der Obermatt-Richterswil, und Aktuar ist Jakob Huber, von Hütten, in der Schwanden-Richterswil.

19. Juni. Die Firma **Frau Ida Gerlach-Bolliger** in Zürich III — Damenschneiderei — (S. H. A. B. Nr. 342 vom 3. September 1903, pag. 1365) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Juni. Inhaber der Firma **E. Raths** in Wetzikon ist Ernst Raths, von und in Wetzikon. Kolonial-, Material- und Farbwaren-Handlung en détail. In Unter-Wetzikon, z. Salzwaage.

19. Juni. Die Firma **P. Breisacher** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1903, pag. 101) verleiht als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich IV, Zehnderweg 9, und als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

19. Juni. Jakob Emil Meier, von Zürich, in Zürich V, und August Arter, von Zürich, in Ober-Engstringen, haben unter der Firma **Meier & Arter, Architekten** in Zürich I, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nehmen wird. Atelier für Architektur- und Kunstgewerbe. Rennweg 2.

19. Juni. Die Firma **Moesle & Co** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 247 vom 14. Juni 1905, pag. 986) — Gesellschafter: Arnold Moesle und Gottlieb Balz — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Marie Moesle geb. Preisig, von Gais, in Zürich IV, und Gottlieb Balz, von Tartar (Graubünden), in Burgdorf (Bern), haben unter der Firma **Moesle & Co** in Zürich IV eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der früheren Firma «Moesle & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Marie Moesle-Preisig und Kommanditär ist Gottlieb Balz mit dem Betrage von Fr. 1000 (Tausend Franken). Technische und elektrotechnische Artikel. Volkmarstrasse 4. Die Firma erteilt Prokura an Arnold Moesle, von Gais, in Zürich IV.

19. Juni. Die Aktionäre der **Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeterie Zuricoise sur Sihl)** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. Februar 1906, pag. 261) haben in ihrer Generalversammlung vom 6. Juli 1905 den § 25 ihrer Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

Zug — Zoug — Zugo

1906. 18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Henggeler** in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Dezember 1893, pag. 1101) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Konst. Henggeler, Sägerei & Holzhandlung».

18. Juni. Inhaber der Firma **Konst. Henggeler, Sägerei & Holzhandlung** in Unterägeri ist Konstantin Henggeler, von und in Unterägeri. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Henggeler». Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 19. juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 5 juin 1906, la Société Immobilière de la rue des Voirons, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1902, page 727), a nommé Gaston Le Cerf, architecte, domicilié à Plainpalais, membre de son conseil d'administration en remplacement de Rod. Zimmermann, démissionnaire.

19. juin. La raison **Henry Kündig**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1899, page 1303), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 7 juin 1906, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **C. Kündig**, à Genève, par Madame Caroline Kündig, née Livingstone, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Librairie et travaux d'édition, avec sous-titre «Librairie scientifique et artistique et the english and american Bookstore of Geneva». Magasin: 11, rue de la Corraterie.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun.

1906. 20. Juni.

a. Infolge Abmeldung:

Gerber, Christian, von Ober-Langenegg, Müller in der Südern zu Weobaldorn, geb. 1852 (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883).

Schiffmann, Friedrich, von Homberg, Müller in Gunten, geb. 1844 (S. H. A. B. vom 31. Januar 1883).

Reinmann, Friedrich, von Walliswil, Bäcker in Thierachern, geb. 1833 (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883).

Maurer, Johann, von Rubigen, gew. Wagner, in Thun, geb. 1837 (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

Bohren, Emanuel, von Grindelwald, Landmann in Steffisburg, geb. 1826 (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

Kropf, Christian, von und zu Ober-Langenegg, Landarbeiter, geb. 1830 (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

b. Infolge Todes:

Stegmann, Friedrich, von Eriz, gew. Holzhändler in Ober-Langenegg, geb. 1827 (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883).

Berger, Johann, von und zu Ober-Langenegg, gew. Landwirt, geb. 1819 (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883).

Bürki, Jakob, von und zu Unter-Langenegg, gew. Fellbändler, geb. 1844 (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883).

c. Infolge Wegzuges:

Schmid, Johann, von Rubigen, gew. Landwirt in Lueg zu Fahrni, geb. 1827 (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

Édig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20688. — 16. Juni 1906, 4 Uhr.

Johann Jakob Wälli, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Getränke.

Kopfsprudel

Nr. 20689. — 18. Juni 1906, 6 Uhr.

Teigwarenfabrik A. G., Luzern,
Luzern (Schweiz).

Teigwaren, Gries, Paniermehl u. verwandte Produkte.

Rapid

Nr. 20690. — 19. Juni 1906, 8 Uhr.

Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
München (Deutschland).

Malz, Malzextrakt in fester und flüssiger Form, diastaseriche Malzextrakte in fester und flüssiger Form, Malzzucker in fester und flüssiger Form und reine Diastase, Appreturmittel, Beizen, Bowlen-Essenzen, Kampher, Kampher-eis, Kampfergeist, Kampferkreide, Kampferliniment, Kampferöl, Chloralk, Zigarren, Zigaretten, Kognak, Konservierungsmittel für Holz, Desinfektionsmittel, Dextrin, Diastase, Farbhölzer, technische Fette, Feueranzünder, Fleckenpulver, Fleckenwasser, Fruchtesenzen, Fussbodenlack, Fussbodenöl, Fussbodenwische, Gelatine, Gerbeextrakte, Glühwein, Grog, Grünerextrakt, Gummi arabicum, Harze, Hefenextrakte, Honigwein, Hühneraugenmittel, Huffette, Hufschmiere, Insektenpulver, Julienne, Kautabak, Kerzen, Kisten zum Verpacken, Klebmittel, Kohlensäure flüssig, Lacke, Lampenöl, Limonaden, Liköre, Malzextrakt, Mandeln, Mandelersatz, Mandelsurrogate, Met, Mostrich, Mostrichpulver, Mottensenzen, Mottenpulver, Mottentabletten, Mottentinkturen, Nachtlüchte, Naphthalin, Parkettbodenwische, Petroleum, Punsch, Punschessenzen, Putzpomade, Putz-pulver, Putzsteine, Rauchtabake, Räucherkerzen, Restitutionsfluid, Rum,

Säcke aus Papier und Stoff, Samereien, Säuren, Safran, Sago, Sardinen, Sauerstoff flüssig, Schnupftabake, Senf, Senfmehl, Senfsamen, Stahlspäne, Stearin, Tapioka exotique, Tapioka julienne, pharmazeutische und medizinische Tinkturen, Traganth, Vogelfutter, Wagenfette, Waschblau, Waschblaupapiere, Waschkristall, Wasserglas, Wiener Balsam, Wunderbalsam, Zuckersäure.

Diamalt

Nr. 20691. — 19. Juni 1906, 8 Uhr.

Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
München (Deutschland).

Malz, Malzextrakte in fester und flüssiger Form, diastaseriche Malzextrakte in fester und flüssiger Form, Malzzucker in fester und flüssiger Form und reine Diastase.



Nr. 20692. — 19. Juni 1906, 8 Uhr.

Gustav Schreiber, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Druckknöpfe.

Haltfest

Nr. 20693. — 19. Juni 1906, 8 Uhr.

Gustav Schreiber, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Druckknöpfe.

Vergissmeinnicht

Annoncen-Pacht:

Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen.

Annonces non officielles.

Régie des annonces:

Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

A. G. Sanatorium Schatzalp, Davos-Platz

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. Juli 1906, vorm. 10 Uhr

im Kurhaus Davos, zu Davos-Platz

Traktanden:

- 1) Jahresbericht und Rechnung 1905/06. Revisorenbericht.
- 2) Festsetzung der Dividende. (1559)
- 3) Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktor.
- 4) Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.
- 6) Verschiedenes.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Dr. P. Lorenz.

Bekanntmachung

In der vorschriftsgemäss stattgehabten siebenten Verlosung wurden folgende Obligationen des

4^o/₁₀ Hypothekar-Anleihens

der

Kuranstalt Schoeneck A. G.

am Vierwaldstättersee

zur Rückzahlung auf den 30. September 1906 gezogen:

Nr. 6, 39, 75, 123, 148, 167, 218, 232, 237, 245, 256, 265, 432, 468 und 491.

Die Auszahlung erfolgt seinerzeit spesenfrei gegen Rückgabe der Titel und aller nicht verfallenen Coupons bei den

Herren **Kugler & Co., Banquiers, in Zürich.**

Schoeneck im Juni 1906.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Lausanne-Ouchy

Le coupon n° 2 des anciennes actions de cent francs est payable, dès le 22 juin, par deux francs, au siège social de la compagnie, gare du Flon, à Lausanne. (1567.)

Erfahrener Kaufmann

sucht, gestützt auf prima Referenzen, praktische und gründliche Erfahrungen in diversen Branchen, und mit Auslandpraxis, Position als Stütze des Chefs, oder als Leiter des Kaufmännischen eines technischen oder gewerblichen Betriebes. • Beteiligung nicht ausgeschlossen. (1562.)

Offerten erbeten unter Chiffre J 215 an die Union-Reklame, Luzern.

Waldhaus Flims Hôtel des Alpes

Bündner Oberland

1150 Meter über Meer. (926.)

Neues, komfortabel eingerichtetes Haus in schönster, aussichtsreicher Lage. 50 Betten. Pension von Fr. 7 an. Prospekte auf Verlangen.

Besitzer: Ch. Walther-Gartmann.

Vereinigte Schweizerbahnen in Liquidation

Die Rechnung und Bilanz für das Jahr 1905 kann von heute an bei der Liquidationskommission bezogen werden. (1564.)
St. Gallen, den 20. Juni 1906.

Die Liquidationskommission.

PROSPEKT

Ausgabe von 12200 neuen Stammaktien

des

Elektrizitätswerk Lonza

Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Lonza (Usines Electriques de la Lonza) wurde am 29. Oktober 1897 mit Sitz in Gampel (Wallis) errichtet und am 7. Dezember 1897 im schweiz. Handelsregister eingetragen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die Erwerbung der Wasserkraft der Lonza bei Gampel, eventuell anderer Wasserkräfte, deren Ausbau und Verwertung, die Fabrikation elektrochemischer Produkte, die Beteiligung an andern Unternehmen, welche sich mit ähnlichen Industrien befassen, die Erwerbung von Verfabren, Patenten und Lizenzen, endlich die Betreibung aller Geschäfte, welche in direktem oder indirektem Zusammenhang mit den genannten Gegenständen stehen.

Das Aktienkapital betrug bis jetzt Fr. 2,400,000 und zerfällt in
Fr. 1,200,000 = 2400 vollbezahlte Prioritätsaktien von Fr. 500
1,200,000 = 2400 vollbezahlte Stammaktien » 500
Die Prioritätsaktien können vom 1. Juli 1907 an nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung von der Gesellschaft al pari zurückbezahlt werden; doch haben alsdann die Inhaber von 650 Stück = Fr. 325,000 (Nr. 1751-2400) das Recht, statt Bar-Rückzahlung den Umtausch in Stammaktien al pari zu verlangen.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft verpflichtet sich indessen, ihre Bekanntmachungen an die Aktionäre inskünftig auch in einer Basler, einer Zürcher und einer Genfer Zeitung erscheinen zu lassen.

Der Verwaltungsrat besteht aus 5-11 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf eine Dauer von 6 Jahren gewählt werden. Mitglieder desselben sind zur Zeit die Herren: Kommerzienrat Alexander Wacker in Lindau, Präsident; Chs. Schlumberger-Vischer vom

Bankhause Ebinger & Co. in Basel, Vize-Präsident; Dr. Hugo Koller in Wien, technischer Delegierter, Hugo von Glenck in Basel, Albert Vogt in Bern, Delegierte des Verwaltungsrates, H. Herzog, Ingenieur in Bern, alt Nat.-Rat H. von Roten in Raron, Nat.-Rat Oberst Theodor Turrettini in Genf.

Generaldirektor ist Herr A. Gandillon, technischer Direktor Herr A. Landriset, beide in Genf, woselbst sich die Bureaux der Gesellschaft befinden.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn werden mindestens 5% dem Reservefonds zugeteilt, so lange, bis derselbe 20% des Aktienkapitals erreicht hat. Hiernach erhalten zuerst die Prioritätsaktien eine Dividende von 6% und sodann die Stammaktien eine solche von 5%. Von dem Ueberschusse fallen 20% dem Verwaltungsrate und der Direktion als Tantième zu, 80% werden zur Verfügung der Generalversammlung gestellt.

Als konsolidierte Schuld der Gesellschaft bestehen folgende Anleihen:
Fr. 1,200,000 5% Obligationen mit Hypothek auf die Anlage in Gampel,
1,000,000 4½% Obligationen mit Hypothek auf die Anlage Thusis und
Fr. 600,000 emittierte Hälfte eines 5% Anleiheens im II. Range von Fr. 1,200,000.

Die ausserdem bestehenden 1172 Genussscheine, welche Anrecht auf Fr. 25 jährlichen Zins und Amortisation à Fr. 500 nach Ausschüttung von 5% an die Stammaktien haben, sollen aus dem Erlös der Aktien-Emission getilgt werden.

Die Bilanz per 30. Juni 1905 lautete wie folgt:

Bilanz per 30. Juni 1905

Fr.		Fr.	
Terrains, Fabriken und Installationen	Fr. 5,447,738.65	Aktienkapital: Stamm	Fr. 897,500.—
Statutar.Abschreib. 1904/05 Fr. 107,487.35		Priorität	» 1,200,000.—
Ausserordr.Abschreib.1904/05 » 105,739.95	» 213,227.30	5% Obligationen I. Hypothek	Fr. 1,200,000.—
Portefeuille	673,535.—	4½% » I. »	» 1,000,000.—
Kassa-Konto	13,596.50	5% » II. »	» 600,000.—
Wechsel-Konto	41,270.20	Reserve-Konto	2,800,000.—
Vorräte	316,757.90	Banquiers	140,935.05
Beteiligungen	104,598.30	Diverse Kreditoren	688,794.40
Verschiedene Debitoren	180,197.95	Comptes d'ordre und Akzepte	441,986.95
Comptes d'ordre	59,636.70	Gewinn- und Verlust-Konto: Reingewinn	278,927.90
			175,958.60
	6,624,102.90		6,624,102.90

Die Gesellschaft hat sich bisher hauptsächlich mit der Herstellung von Calcium-Carbid und anderen Produkten des elektrischen Ofens beschäftigt. Das Unternehmen, wie alle ähnlichen, hat anfänglich unter der Ueberproduktion zu leiden gehabt, welche in der Carbid-Industrie eingetreten war. Es ist indessen bekannt, welchen Aufschwung diese Industrie nach Ueberwindung der Anfangsschwierigkeiten wieder genommen hat. So hat das Elektrizitätswerk Lonza seit seiner finanziellen Reorganisation im Jahre 1902 mit stetig wachsendem Erfolg gearbeitet.

Heute besitzt die Gesellschaft eine vollständig eingerichtete Fabrikanlage von 7500 HP in Gampel, eine solche von 6000 HP in Thusis, und betreibt eine dritte Fabrik von 3000 HP in Plan du Var bei Nizza, welche sie von einer Gesellschaft gepachtet hat, von welcher ihr die Mehrheit der Aktien gehört.

Ausserdem besitzt die Gesellschaft wertvolle Beteiligungen an verschiedenen industriellen Unternehmen; so hat sie u. a. einen Anteil am Kapital der Usines Electrochimiques de Hafslund, deren in Norwegen gelegene Fabriken die ausgedehntesten des Nordens sind. Ferner ist sie an der Société Commerciale du Carbone de Calcium in Paris stark interessiert.

Verschiedene dieser Beteiligungen und Erweiterungen sind erst im laufenden Geschäftsjahre ausgeführt worden. Es ist deshalb erforderlich, obiger Bilanz per 30. Juni 1905 die approximativen Zahlen des unmittelbar bevorstehenden Abschlusses per 30. Juni 1906 gegenüberzustellen, um ein richtiges Bild vom jetzigen finanziellen Stand der Gesellschaft zu gewinnen.

Die immobilisierten Aktiven werden sich per 30. Juni 1906 in runder Zahl stellen auf:

Fr. 2,700,000 Fabrikanlage in Gampel
» 2,450,000 » » Thusis
» 600,000 » » Plan du Var
» 1,530,000 Portefeuille und Beteiligungen

wogegen sich die konsolidierten oder unkündbaren Passiven stellen auf:

Fr. 2,400,000 Aktienkapital
» 2,800,000 Obligationenschuld
» 1,400,000 Bankkreditoren
» 380,000 Diverse

Auf den obigen Fabrikanlagen sind seit dem Bestehen der Gesellschaft durch ordentliche oder ausserordentliche Abschreibungen über Fr. 1,900,000 effektiv getilgt worden.

Die drei letzten Rechnungsabschlüsse haben ergeben:
bei einem Aktienkapital von nach Abschreibung von — einem Reingewinn von
1902/3 Fr. 1,677,500 Fr. 109,828.26 Fr. 85,667.80
1903/4 » 2,097,500 » 175,332.95 » 134,958.45
1904/5 » 2,097,500 » 213,227.30 » 175,958.60

Das laufende Geschäftsjahr wird voraussichtlich ergeben:
1905/6 Fr. 2,400,000 Fr. 225,000. — Fr. 235,000. —

Die Prioritätsaktien erhielten für jedes der drei erwählten Geschäftsjahre eine Dividende von 6%, die Stammaktien für das Jahr 1904/5 erstmals eine solche von 3% bei einem Vortrag von Fr. 38,000. Für das am Ende dieses Monats ablaufende Geschäftsjahr dürfte nach dem bisherigen Ergebnis eine Dividende von 6% an die Prioritätsaktien und 5% an die Stammaktien zur Ausschüttung kommen, wobei ein grösserer Betrag zu Extraabschreibungen oder als Vortrag verfügbar bliebe.

Die Auszahlung der Dividenden-Coupons erfolgt spesenfrei:

bei Herren Ehinger & Co. in Basel.
» Schweizerischer Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf.
» Herren Alfred Schuppisser & Co. in Zürich.

Die industrielle und kommerzielle Lage der Gesellschaft ist eine gleich günstige. Die in den letzten drei Jahren geschaffenen Erweiterungen und die erzielten Verbesserungen in der Fabrikation sichern ihr eine bedeutende Produktion zu ausserordentlich billigen Gestehungspreisen; zugleich nimmt der Absatz ihrer Produkte ständig zu.

Auf dem französischen Markte ist die Gesellschaft an dem Syndicat des Usines françaises de carbure beteiligt, in welchem sie eine bevorzugte Stellung einnimmt. Auf dem deutschen, schweizerischen und internationalen Markte hat sie sich mit der Bosnischen Elektrizitätsaktiengesellschaft in Wien und den Usines Electrochimiques de Hafslund zu einer Gruppe vereinigt für den gemeinsamen Verkauf von Calcium-Carbid und Ferro-Silicium aus den der Gruppe gehörenden 8 Fabriken. Die drei Gesellschaften haben zu diesem Zweck das Konsortium für Elektrochemische Industrie in Nürnberg gegründet, welches ihnen als Verkaufsbüreau und zugleich als gemeinschaftliches Laboratorium dient. Endlich ist die Gesellschaft auch Mitglied des internationalen Ferro-Silicium-Syndicats, welches in der Fabrikation und dem Verkauf dieses Artikels eine hervorragende Stellung einnimmt.

Ausserdem hat sich die Gesellschaft bedeutende Lieferungen von Carbid an die Eisenbahn-Verwaltungen sowie an die neuen Fabriken von Stickstoff-Düngemitteln vertraglich gesichert. Ihre ganze Produktion ist bis Ende 1907 zu lohnenden Preisen fest verkauft; ein grosser Teil der Produktion noch auf mehrere Jahre darüber hinaus. Sie ist sogar genötigt, einen Teil der für ihre Lieferungsverträge benötigten Ware durch die mit ihr verbundenen Werke herstellen zu lassen, da ihre drei eigenen Fabriken das Maximum ihrer Leistungsfähigkeit erreicht haben.

Es hat sich daher das unumgängliche Bedürfnis herausgestellt, die Fabrikationsmittel noch beträchtlich zu erweitern. Zu diesem Zweck hat sich die Gesellschaft die Konzessionen der Wasserkraft der Visp gesichert (40-50,000 HP, in günstigster Lage an der Simplonbahn), und ausserdem eine grosse Wasserkraft in Frankreich.

